



Sie befinden sich hier: Startseite > Presse > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Wintertourismus in Bayern: Mit Innovation und Nachhaltigkeit in eine klimafeste Zukunft

5. Dezember 2025

(5. Dezember 2025) München – Wenn die Schneeflocken fallen und die Berge glitzern, geht in Bayern nicht nur die Wintersaison los – es beginnt auch ein Umdenken. Unter dem Motto „Schnee, Sonne, Nachhaltigkeit – Zukunftsorientierte Strategien für Winterdestinationen“ eröffnete das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus die Saison 2025/26 mit einer Online-Fachveranstaltung, die den Blick nach vorne richtet: Wie bleibt Wintertourismus in Bayern auch angesichts des Klimawandels attraktiv, wirtschaftlich stark und lebenswert?

In ihrem Grußwort betonte Staatsministerin Michaela Kaniber: „Wir wollen, dass der Tourismus in Bayern heute, morgen und übermorgen lebendig, attraktiv und wirtschaftlich stark bleibt. Dazu müssen wir neue Ideen entwickeln, innovativ sein und uns aktiv an den Klimawandel anpassen. Unsere Destinationen brauchen Konzepte für schneearmere Winter und heißere Sommer. Wenn wir den Tourismus das ganze Jahr über gestalten, stärken wir unsere Regionen und machen sie noch attraktiver.“

Wissenschaftler des Bayerischen Zentrums für Tourismus in Kempten zeigten Zukunftsszenarien auf, wie der Wintertourismus 2050 in Bayern aussehen könnte. Zudem standen im Fokus der Veranstaltung konkrete Praxisbeispiele wie das EU-Projekt BeyondSnow, das Ideen für die Anpassung an den Klimawandel entwickelt. Gemeinden wie Balderschwang im Allgäu und die Große Arber Region im Bayerischen Wald setzen bereits Maßnahmen daraus um. Auch Berchtesgaden in Oberbayern stellte vor, wie mit Besucherlenkung und neuen Konzepten fürs ganze Jahr nachhaltiger klimaangepasster Tourismus aussehen kann.

„Mit dieser Fachveranstaltung setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft des Wintertourismus in Bayern – innovativ, nachhaltig und im engen Dialog mit der Wissenschaft, den Regionen und der Politik. Mir ist wichtig, dass unsere Orte die Chancen der Klimaanpassung nutzen. Das ist der richtige Weg, damit der Tourismus das ganze Jahr über ein starkes Zugpferd unserer bayerischen Wirtschaft bleibt“, so die Ministerin abschließend.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

